

So viel Müll!

Autorin: Jess French

Oft genug haben Kinder, wenn sie erst einmal an das Thema herangeführt worden sind, mehr Umweltbewusstsein als Erwachsene, weshalb es auf jeden Fall sinnvoll ist, schon ab dem Kindergartenalter entsprechende Bücher anzubieten. Deswegen auf der Suche nach passenden Bilderbüchern, bin ich beim Querlesen im Internet gleich beim Titel dieses Buches hängengeblieben. „So viel Müll!“ ist ein Satz, den ich oft denke, wenn wieder irgendjemand in meinem Grätzl Sperrmüll irgendwo wild abgeladen hat, vermutlich mit dem Hintergedanken, dass sich die Stadtverwaltung schon um die Entsorgung kümmern wird. Was ich mir dabei außerdem noch denke, ist aber weder zitierbar noch salonfähig, also schaue ich mir jetzt besser das Buch an.

Was mir sofort auffällt, ist die durchgehend gute grafische Auflösung. Es gibt einfach gehaltene Statistiken, Fotos, Illustrationen, Daten, Fakten – und all das bunt und verständlich präsentiert. Wie und aus welchen Rohstoffen werden verschiedene Dinge, die zu unserem Alltag gehören, produziert? Was geschieht, wenn diese Dinge nicht mehr gebraucht werden? Was passiert mit unserer Umwelt, wenn diese Ge- und Verbrauchsartikel achtlos entsorgt werden? Klimawandel, Luft- und Wasserverschmutzung sowie die Vergeudung von Lebensmitteln dürfen bei dieser Thematik logischerweise nicht fehlen.

Das Aufzeigen teils ebenso komplexer wie unerfreulicher Zusammenhänge ist die eine Sache, konstruktiv wird diese Kritik jedoch erst durch das Anbieten von Lösungen auf mehreren Ebenen, denn viele Umweltprobleme sind nicht allein individuell in den Griff zu bekommen, sondern bedürfen eines gesamtgesellschaftlichen Umdenkens und entsprechender Gesetzgebung. Diese Verbindung gelingt der Autorin Jess French hier sehr, sehr gut, denn es werden einerseits große, gesamtgesellschaftliche Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt, jedoch andererseits auch viele konkrete und kreative Tipps vermittelt, die man als Einzelperson im Alltag umsetzen kann. Müllvermeidung, Mülltrennung, Möglichkeiten der Mehrfachverwendung mancher Dinge, die oft achtlos im Müll landen, werden anschaulich erklärt. Bonus: Das Vorwort zu diesem Buch stammt von der NAJU, der Naturschutzjugend Deutschland, und auf den letzten Seiten finden sich diverse Kontaktadressen zu Natur- und Umweltschutzorganisationen, wodurch eine weitere Möglichkeit aufgezeigt wird, zum Wohl von Umwelt und Natur tätig zu werden. Im Original heißt das Buch „What a waste“, aus dem Englischen übersetzt wurde es von Eva Sixt.

Meine Altersempfehlung: von sieben Jahren aufwärts. Je nach Schulstufe halte ich dieses Buch auch für eine gute Basis für schulische Umweltprojekte. „So viel Müll!“ ist auch auf der Leseplattform antolin.de verfügbar!

Rezensiert von Maria Hofbauer, Februar 2021

Dorling Kindersley Verlag, August 2019
72 Seiten, mit farbigen Fotos und Illustrationen
Hardcover, 22,4 x 28,3 cm
ISBN: 978-3-8310-3822-0
13,40 Euro (A); 12,95 (D); 19,90 CHF (CH)
Altersempfehlung: ab 7 Jahren